

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX CalceClima® Plus

Kalk Haft- und Ausgleichsputz



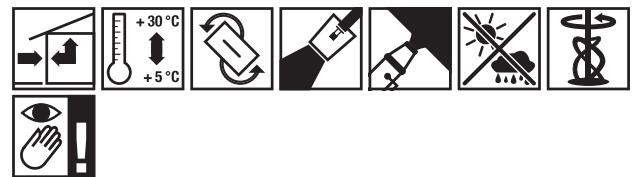
Anwendungsbereiche

Mineralischer nicht hydrophobierter Renovier- und Ausgleichsputz mit universellen Einsatzmöglichkeiten. 3 bis 20 mm Auftragsdicke einlagig möglich. Für Überarbeitung von Altputzen, auch in der Denkmalpflege. Ausgleichsputz zur Überarbeitung von bauüblichen, tragfähigen, mineralischen Untergründen. Besonders geeignet für den Ausgleich unebener, ungleich saugender Untergründe, bei unterschiedlichen Auftragsdicken sowie für das Verputzen von wasserführenden Wandheizungs-Rohren. Nach vollständigem Abbinden des Unterputzes nur dampfdiffusionsoffene, mineralische Oberputze (RÖFIX Edelputze, Silikatputze oder Sumpfkalkabrieb) einsetzen. Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Gute Haftung
- Schwindarm
- Ohne wasserabweisende Zusatzmittel

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000542754	2000542755
EAN	9003304483020	9003304483037
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	
Körnung	0-1 mm	
Verbrauch	ca. 1,45 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 L/EH	ca. 300 L/EH
Brandverhalten	A1	
Wasseraufnahme	≥ 2 kg/m ² *min0,5	
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen	
Haftzugfestigkeit	≥ 0,2 N/mm ²	

RÖFIX CalceClima® Plus

Kalk Haft- und Ausgleichsputz

Artikelnummer	2000542754	2000542755
Wärmeleitfähigkeit	0,45 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,49 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)	
E-Modul	ca. 3500 N/mm ²	
Max. Auftragsdicke	30 mm	
Mindestputzdicke	3 mm	
Trockenrohdichte	ca. 1300 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5-25 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	

Materialbasis

- Luftkalk
- Organische Anteile < 5 %
- Rundkörniger Kalkfeinsand
- Weisszement (chromatfrei)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, frei von Dauernässe, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln und Verunreinigungen aller Art sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Die Verputz-Varianten bei Wandheizungen sind vom Putzgrund bzw. der Trägerwand der Wandheizung abhängig.

Untergrund-Vorbehandlung

Vor der Altputz-Überarbeitung sollte der Untergrund mittels Abrissprobe auf seine Tragfähigkeit geprüft werden. Dazu werden an mind. 2 charakteristischen Stellen 1 m²-grosse Musterflächen der Spachtelmasse mit eingelegtem RÖFIX P50 Armierungsgewebe angelegt. Nach Austrocknung (mind. 7 Tage) wird der Test laut RÖFIX Unterlagen durchgeführt und beurteilt. Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen. Nach Wandheizungsmontage auf mineralischen Untergründen wie Mauer- und Hohlziegeln, Hohlblock- oder Vollsteinen ist keine Untergrund-Vorbehandlung notwendig. Auf sorgfältig gereinigten und trockenen Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich. Bei organischen Untergründen muss das Reinigen mittels Wasserschwamm erfolgen, nicht mittels Hochdruckreiniger. Nach dem Reinigen mit Wasserschwamm den Untergrund ausreichend austrocknen lassen (ca. 10 Tage bei guter Witterung). Werden organische Untergründe doch mit Wasserhochdruck gereinigt, so ist die Austrocknungszeit entsprechend zu verlängern. Minderfeste, absandende Untergründe können mit RÖFIX PP 201 SILICA LF Silikat-Tiefgrund aufgefrischt bzw. verfestigt werden.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.

RÖFIX CalceClima® Plus

Kalk Haft- und Ausgleichsputz

Verarbeitungshinweis

RÖFIX CalceClima® Plus kann direkt gefilzt oder strukturiert werden. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
Bei Verwendung als Armierungsputz in einer Schichtdicke von ca. 3 mm aufspachteln und RÖFIX P50 Armierungsgewebe mittig einbetten. Das Armierungsgewebe wird an den Stössen jeweils 10 cm überlappend verlegt.
Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen.
Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet. In Feuchtezone (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen. Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxidoffene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.
Der aufgetragene Putz kann auch direkt in letzter Putzlage mit dem entsprechenden Filzbrett als Filzputz ausgeführt werden.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.